

Doppelfehler und Querschläger

Tennis-Bürgerturnier in Haintchen

SELTERS-HAINTCHEN (red). Dass es in Haintchen auf dem Tennisplatz beim Bürgerturnier nicht ganz bierernst zugeht, zeigt allein, dass in diesem Jahr erstmals auch die „trinkfreudigste Mannschaft“ sowie die „Sieger der Herzen“ ausgezeichnet wurden. Bei schönstem Tennis-Wetter traten zwölf Mannschaften an, um einen der drei begehrten Pokale und „Flüssigpreise“ zu gewinnen. „Neben grandiosen Spielzügen und spannenden Matches konnten die zahlreichen Zuschauer kühle Getränke, Würstchen und Pommes sowie Kuchen und Crêpes genießen“, heißt es in der Pressemitteilung der Tennisabteilung des TuS Haintchen. „Für die kleinen Besucher gab es eine Hüpfburg, die begeistert in Beschlag genommen wurde.“

Nach einer spannenden Gruppenphase kamen jeweils die Ersten und Zweiten aus den drei Gruppen in die K.o.-Phase. Im Halbfinale gewann die Gruppe „Doppelfehler“ gegen „Joghi's Jungs“ und die „Querschläger“ gegen „Verschönerungsgemeinschaft VGH“. Im Finale setzten sich die „Querschläger“ gegen „Doppelfehler“ durch und sicherten sich so den ersten Platz. „Joghi's Jungs“ konnten das Spiel um den dritten Platz für sich entscheiden. Als trinkfreudigste Mannschaft wurden die „Dauerbrenner“ ausgezeichnet und als Sieger der Herzen „die Sänger“, die dieses Jahr zum ersten Mal teilnahmen und hohes Trainingsengagement zeigten. Nach der Siegerehrung ließen die Mannschaften den Tag bei gelöster Atmosphäre ausklingen.



Die Siegermannschaft der „Querschläger“ nebst einem jungen Fan. Foto: André Bördner

BRECHEN (red). Trotz heißer Temperaturen über 30 Grad kamen Hunderte Kinder aus der Gemeinde Brechen und Umgebung zum KidsforKids-Sommerfestival, dem Event der besonderen Art gekommen. Eingeladen hatten dazu die Gemeinde Brechen und der Förderverein der Schule Niederbrechen.

Eröffnet wurde das Festival von Bürgermeister Frank Groos (parteilos). Das Motto war „Wir wollen mobbingfrei“, zudem betonte Groos, dass es wichtig sei, das Thema in die breite Öffentlichkeit zu rücken, sich gegenseitig zu stärken und einander zu helfen. Gleichzeitig dankte er Mitinitiator Thomas Schmitt für sein herausragendes Engagement und überreichte einen Spendenumschlag.

Die Organisatoren konnten Tom Lehel (Kika Star) für einen Auftritt in ihrer Gemeinde gewinnen. Lehel engagiert sich seit Jahren gegen Mobbing an Schulen und bietet viele Präventionsbausteine an, begleitet wird er dabei von der Universität München und hat zudem eine eigene Antimobbingstiftung, an welche auch ein Teil der Einnahmen des Tages gehen werden.

Mit dem diesjährigen KidsforKids-Tag wollten die Jugendarbeit der Gemeinde Brechen sowie einige engagierte Grundschullehrkräfte der Schule Niederbrechen ein Zeichen setzen und für das so wichtige Thema sensibilisieren sowie auf gegenseitigen Respekt und sich Hilfe holen hinwirken.

Es waren viele kleine und große Stars am vergangenen Samstag an der Kulturhalle in Niederbrechen anzutreffen. Auftakt machte Nikita von „Mein Song 2023“ gefolgt von Marie Wegener und Linnea May (DSDS-Siegerin und Deinsong-Teilnehmerin).

Aber auch heimische Vorführungen wie das Kinderballett

Sie wollen kein Mobbing

Viele kleine und große Stars beim KidsforKids-Sommerfestival



Die Tänzerinnen und Tänzer von den Urban Movement Studio Frankfurt sind Weltmeister im Hip-Hop und Streetdance. Sie sorgten für erstaunte Gesichter. Fotos: Veranstalter

des Fördervereins unter der Leitung von Esther Wente sowie die Tanzgruppe des Frohsinns Giorrigas zeigten, dass Vereine aus der Gemeinde Brechen auf der Bühne Großartiges präsentieren können.

Weltmeister im Hip-Hop und Streetdance

Besonderer Höhepunkt waren die Tänzerinnen und Tänzer von den Urban Movement Studio Frankfurt, Weltmeister im Hip-Hop und Streetdance. Sie performten voller Energie, weshalb die Bühne einige Male wackelte und alle Kinder erstaunt zusahen.

Aber auch die beliebte KidsforKids-Tombola war schnell ausverkauft und Romy Steioff Niepcerón gewann den ersten Preis. Sie darf nun mit ihrer Familie zu Tom Lehel's Tabula-Kidsfestival nach Osnabrück inklusive einer Hotelübernachtung und kann dort unter anderem mit „Heavy Saurus“ und „Culcha Candela“ feiern.

Großen Zuspruch gab es auch wieder bei den beiden Sportfachkräften der ortsansässigen Schule Stefan Eichhorn und Kerstin Janozska, die in ihrer Freizeit immer wieder gern ihren Kindern Bewegungs- und Wasserspiele anbieten. Sie unterstützen daher immer wieder tatkräftig das Event.

Aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fördervereins Niederbrechen boten Waffeln und Glitzeraccessoires an. Natalia Wagner, Erste Vorsitzende des Fördervereins, konnte exklusiv einen Produzenten verpflichten, der nun einen Film über die Veranstaltung erstellen wird.

Das KidsforKids-Team, Anne-Kristin Weber, Madlen Wagner, Thomas Schmitt, Benjamin Borsch, Nicole Hanauer-Friedrich, David Voskanjan, Stefan Eichhorn und Kerstin Janozska, „möchten durch das Event ein Spielfeld der Empathie eröffnen, das Gemeinschaftsgefühl stärken, die Be-

gegnung und Freude von kulturellen und unterschiedlichen Darbietungen sollen zudem die Solidarität stärken“, heißt es in der Pressemitteilung. Daher würden sie ihren großen Dank auch den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und

Helfern übermitteln. KidsforKids ist kostenfrei und möchte besonders Familien aus finanziell schwächeren Systemen die Möglichkeit geben, an Kultur teilzuhaben und gemeinsam etwas Großartiges entstehen zu lassen.



Bürgermeister Frank Groos eröffnete das Festival. Links Madlen Wagner von der Jugend- und Schulsozialarbeit.

4000 Tonnen fairen Kaffee verkauft

Neues Angebot im Gucklochladen

BAD CAMBERG (red). Ab sofort werden im sogenannten Gucklochladen in der Strackgasse 12 (ehemalige Bäckerei Wenz) Exponate rund um das Thema Fairtrade präsentiert. „Beim Blick durch eines der Gucklöcher sieht man Kaffee, Schokolade, Kerzen oder andere fair gehandelte Produkte im Innenraum des Ladens“, heißt es in der Pressemitteilung. „Auch im Außenbereich des Gucklochladens werden die vier Stadtbekanntesten dafür, beim Einkauf auf das Siegel des Fairen Handels zu achten.“ Nur so könne man beim Genuss einer Tasse Kaffee sicher sein, dass weder Kinder als Erntehelfer missbraucht noch Frauen und Männer unter menschenunwürdigen Bedingungen ausgebeutet wurden. Schon seit 2013 ist Bad Camberg Fairtrade-Stadt und mit dem Verkauf fair gehandelter Lebensmittel auch regelmäßig auf dem Wochenmarkt präsent. Der Ausschuss Weltkirche der Pfarrei St. Peter und Paul koordiniert diese

Arbeit schon seit fast 50 Jahren. „Mehr als 4000 Tonnen Kaffee haben in diesen Jahren verkauft“, sagt Helmut Thuy, „Urgestein“ des Fairen Handels in Bad Camberg.

Verkaufsstand auf dem Wochenmarkt

Ebenso wurde die Vitrine im Eingangsbereich des Kurhauses neu befüllt – mit Artikeln aus fairem Handel, die auch in der Touristen-Info erworben werden können. „Eines der Ziele des fairen Handels ist es, durch verantwortliches Handeln der Benachteiligung der Menschen im globalen Süden entgegenzuwirken!“, erklärt Hanne Vogel vom Ausschuss Weltkirche und lädt zu einem Besuch des Verkaufsstandes auf dem Wochenmarkt ein, wo es nicht nur faire Waren, sondern auch einen informativen Austausch dazu gibt. Dazu passt es auch, dass gleich nebenan an den Ständen saisonale-regionale Waren zu erhalten sind.

Gute Bilanz: 485 Jubiläumsspenden

Guter Start in die Sommer-Blutspendesaison in Niederbrechen

BRECHEN-NIEDERBRECHEN (red). Über einen begeisterten Start in die Sommer-Blutspendesaison konnte sich Bereitschaftsleiterin und Blutspendebeauftragte Jeanette Cologna am letzten Blutspendetermin in Niederbrechen freuen. Es gab Ehrungen für insgesamt 485 Jubiläumsspenden.

Für 150 Spenden konnte Wolfgang Zanner aus Villmar geehrt werden. Frank Kremer freute sich über die Ehrung anlässlich seiner 125. Spende und Matthias Losert aus Hüfelfden konnte für 100 Spenden geehrt werden. Bereits 50 Spenden bei Gerrit Schneider, 25 Spenden jeweils bei Christof Lorenz und Sebastian Steul alle aus Brechen erhielten wie auch Marion Cyranka aus Limburg und Marc Friedrichs aus Brechen ebenfalls eine Anerkennungsurkunde für die geleisteten Spenden und ein kleines Präsent aus den Händen des Zweiten DRK-Vorsitzenden Hans Saufaus.

Von den 188 Blutspenderin-

nen und Blutspendern, die zum Termin erschienen waren, konnten 182 Spenden, also 91 Liter Blut in die Labore nach Frankfurt verbracht werden – immer wieder schön auch die in diesem Fall sieben Erstspender hohe Zahl der Menschen, die erstmals gespendet haben – in diesem Fall sieben Erstspender.

Die Treue zu den ortsgelundenen Blutspendetermin-

nen zählt sich aus, wie in diesem Fall in Niederbrechen, freut sich Blutspendebeauftragte Jeanette Cologna am Rande des Termins. Ein Mindestabstand von 56 Tagen zwischen den Spenden ist bei der Planung der Termine gewährleistet. Männer dürfen bis zu sechsmal und Frauen bis zu viermal im Jahr Blut spenden. Allen gemeinsam ist, dass alle Blutspen-

der einen kostenlosen Gesundheitscheck erhalten und bei auffälligen Befunden informiert.

Der nächste Blutspendetermin findet in Niederselters in der Mittelpunktschule statt am Montag, 26. Juni, von 17 bis 20 Uhr. Alle Blutspenden sind nur mit Terminvereinbarung unter <https://terminreservierung.blutspende.de> möglich.

Dieses neue System, das unter den Pandemiebedingungen eingeführt wurde, hat sich etabliert und sorgt für einen strukturierteren und besseren Ablauf der Blutspendeterminen mit weniger Wartezeiten.

Mehr Informationen zur Arbeit des DRK-Ortsvereins Niederbrechen unter www.DRK-Brechen.de. Die Dienstabende finden regelmäßig freitags ab 19 Uhr im DRK-Stützpunkt am Festplatz in der Jahnstraße in Niederbrechen statt. Mehr Informationen zum Thema Blutspenden unter: www.DRK-Blutspende.de.

„Messias“ in drei Teilen

BRECHEN-NIEDERBRECHEN

(red). Alle drei Teile des Oratoriums „Messias“ führt der Kirchenchor „Cäcilia“ Niederbrechen mit Projektsängern, Solisten und Orchester unter der Leitung von Dirigentin Jutta Sode am Sonntag, 25. Juni, um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Maximin Niederbrechen auf. Besonders freuen sich die Veranstalter darüber, dass es Unterstützung gibt: unter anderem durch das bundesweite Impuls-Programm. Dadurch wurde es möglich, das aufwendige Oratorium im Rahmen des „Neustart-Programms für die Amateurmusik im ländlichen Raum“ in dieser Form aufzuführen. Daneben haben die Naspä-Stiftung „Initiative und Leistung“, die Volksbank Rhein-Lahn-Limburg, die Gemeinde Brechen sowie das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst zur Verwirklichung des Projektes beigetragen. Karten gibt es in den Vorverkaufsstellen Bäckerei Roth und Post-Filiale in Niederbrechen. Reservierungen auch über das Pfarrbüro Heilig Geist in Oberbrechen.



Dankeschön: Frank Kremer mit dem Zweiten Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins, Hans Saufaus. Foto: Uwe Eufinger

WO?
SOLARZENTRUM
MITTELHESSEN
IM SUSSACKER 1-5
35236 BREIDENBACH

AKTIONSTAGE
PHOTOVOLTAIK

SAVE THE DATE

Do / Fr, 20. & 21. Juli
16.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 22. Juli
ab 11.00 Uhr - Open End

Wie geht klimaneutrales Leben im Eigenheim mit Solaranlage, Speicher, Wallbox und Heartbeat
• Offener Showroom & SUN-Haus
• Getränkestand, Grillstation
• Workshop Heartbeat

UNSER HEARTBEAT
SPART DIR BIS
20.000,- EUR

1 KOMMA 5°

SOLAR MITTELHESSEN ZENTRUM